

# Inhalt

Ein persönliches Vorwort	9
<b>1 Unikate – in Schubladen sortiert</b>	13
Vom einzigartigen Geschenk »Kind«	
zur bewerteten Ware	13
Auch Unikate kann man sortieren – ein Ausflug	
in die Persönlichkeitstypologie	15
Schubladeninhalte genauer betrachtet	18
Ist der Inhalt der einen Schublade besser als der der anderen?	19
Kann man den Inhalt der Schubladen ändern?	22
Das ewige Vergleichen	23
<b>2 Mäkler und Schwächen-Finder</b>	29
Verwandte, Freunde und Bekannte	30
Zufallsbegegnungen	32
Kita und Kindergarten	33
Institution Schule	34
Wir Eltern selbst	41
<b>3 Was Bemängelung anrichten kann</b>	43
Wie sich Bemängelung auf Eltern auswirkt	43
Wie sich Bemängelung auf Kinder auswirkt	44
Immer auf dem Prüfstand – ein Gedankenexperiment	46

Mögliche Folgen in Kindheit und Jugend	48
Mögliche Folgen im Erwachsenenleben	55
<b>4 Wer entscheidet, was wünschens- oder »bemängelnswert« ist?</b>	67
Bewertungen sind relativ	67
Zeitgeist	69
Land, Kultur, Religion	72
Mädchen oder Junge?	73
Elternhaus	75
Ein und dasselbe Kind in unterschiedlichen Umgebungen	77
Das spätere berufliche und private Leben als Bewertungskriterium	77
<b>5 Vermeintliche Schwächen anders sehen</b>	83
Stärken <i>neben</i> den Schwächen sehen	83
Stärken <i>in</i> den Schwächen sehen	84
Widerstände gegen ein »Anders-Sehen«	86
Warum es sich lohnt, Stärken in den Schwächen zu sehen	90
Was Eltern aus der neuen Sichtweise lernen können	96
<b>6 Stärken in den Schwächen – ganz konkret</b>	107
<i>Zu</i> faul, <i>zu</i> bequem, <i>zu</i> wenig ehrgeizig	110
Die vermeintliche Schwäche	111
Die Stärke in der Schwäche	112
Tipps für Eltern	119
<i>Zu</i> introvertiert, <i>zu</i> schüchtern, <i>zu</i> ängstlich, <i>zu</i> ruhig, <i>zu</i> ernst, <i>zu</i> nachdenklich, <i>zu</i> grüblerisch, <i>zu</i> sensibel	120
Die vermeintliche Schwäche	121
Die Stärke in der Schwäche	126
Tipps für Eltern	132

<b>Zu unkonzentriert, zu verträumt</b>	<b>134</b>
Die vermeintliche Schwäche	135
Die Stärke in der Schwäche	137
Tipps für Eltern	138
<b>Zu extravertiert, zu lebhaft, zu geschwätzig, zu albern, mit zu wenig Ernst bei der Sache</b>	<b>139</b>
Die vermeintliche Schwäche	140
Die Stärke in der Schwäche	142
Tipps für Eltern	145
<b>Zu schnell, zu flüchtig, zu oberflächlich, zu unordentlich</b>	<b>146</b>
Die vermeintliche Schwäche	146
Die Stärke in der Schwäche	148
Tipps für Eltern	151
<b>Zu langsam, zu begriffsstutzig, zu unpünktlich</b>	<b>151</b>
Die vermeintliche Schwäche	153
Die Stärke in der Schwäche	156
Tipps für Eltern	158
<b>Zu eigensinnig, zu undiszipliniert, zu frech, zu aufmüpfig</b>	<b>158</b>
Die vermeintliche Schwäche	159
Die Stärke in der Schwäche	161
Tipps für Eltern	164
<b>Zu gewissenhaft, zu ehrgeizig, zu verbissen, zu perfektionistisch</b>	<b>165</b>
Die vermeintliche Schwäche	165
Die Stärke in der Schwäche	166
Tipps für Eltern	166

<b>Zu aggressiv, zu jähzornig</b>	<b>167</b>
Die vermeintliche Schwäche	168
Die Stärke in der Schwäche	169
Tipps für Eltern	170
<b>Mängelhäufung mit gutem Ausgang</b>	<b>171</b>
<b>Schlusswort</b>	<b>177</b>
<b>Anhang</b>	<b>181</b>
Dank	181
Anmerkungen	182
Literaturverzeichnis	187